WALDSIEDLUNG Park

www.waldsiedlung-wildpark-west.de

Wissenswertes für Vereinsmitglieder, Mitstreiter und Sympathisanten Infoblatt Nr. 13 26. März 2021 4. Jahrgang



Bau der Fahrradwegbrücke soll schon im Mai beginnen Doch mehr Baumfällungen als ursprünglich vorgesehen

nachgepflanzt werden.

Auch wenn das Vergabeverfahren und verworfen. nicht abgeschlossen ist und die Bau- Die Ergebnisse dieser Prüfung sind freigabe erst nach erfolgter Statik- unter mobil-potsdam.de einsehbar. prüfung erfolgen kann, hat sich die Nicht vermeidbare Vollsperrungen Stadt Potsdam entschlossen, mit den sollen auf maximal 200 Arbeitstage Fällungen schon jetzt zu beginnen. begrenzt sein.

Anders als die Stadt Potsdam zuletzt Am 31. März 2021 soll der Zuschlag verlauten ließ, begannen Mitte für die Hauptbaumaßnahme erteilt Februar die Baumfällungen im Be- werden. Die Finanzierung der mittreich des geplanten Fahrradweges lerweile auf über 8,8 Millionen Euro für den Brückenneubau. Etwa 350 veranschlagten Baukosten soll gesi-Bäume unterschiedlicher Größe und chert sein. Bis zum Juli 2022 soll der Alters mussten auf Werderaner und Bau von Brücke und Weg fertig sein. Wildparker Seite für die Anbindung Anregungen unserer Einwohner für des Schnellradweges weichen. Nur Fähre, Ruftaxi oder Erweiterung neun Bäume sollen in Wildpark-West des Busfahrplans wurden, auch von der Gemeinde Schwielowsee, geprüft

Gemeinde lässt neues Fahrradwegekonzept erstellen Verein beteiligt sich mit Vorschlägen zu Wildpark-West

Ingenieurbüro ISUP ein von der Ge- gen unserer Mitstreiter, mit Vorschlämeinde beauftragtes und u. a. mit gen eingebracht. Mitteln des Landes Brandenburg Dabei geht es z. B. um eine sichere

Bis Spätsommer soll das Dresdner gestützt auf Hinweise und Anregun-

finanziertes Radverkehrskonzept und attraktive Streckenführung mit einem Maßnahmenkatalog er- durch den Ort und zur Schule nach arbeiten. Auch unser Verein hat sich, Geltow sowie um den Naturschutz.

Filmpremiere des Wildpark-West-Films nun im Sommer

Die ursprünglich für den Februar 2021 angesetzte Filmpremiere des Dokumentarkurzfilms über die Waldsiedlung soll nun im Sommer diesen Jahres stattfinden. Am 21. Juli um 15 Uhr findet für unsere Senioren die Vorpremiere des Streifens "Ein Sommertag in Wildpark-West" im Bürgerklub statt. An gleicher Stelle erfolgt um 21:30 Uhr im Beisein des Filmteams eine Freiluftvorstellung für alle abendlichen Kinogänger.

Der Film wurde im Sommer des letzten Jahres im Auftrag unseres Vereins mit einem Null-Budget gedreht und mit der Hilfe zahlreicher Einwohner umgesetzt. So sind u. a. Louise Arnold, die auch die Regie führte und Marianna von Klinski-Wetzel, welche die historische Beratung innehatte, zu sehen. Filmstudent Louis Zenker war Kameramann, als Sprecher konnte der bekannte Schauspieler Thomas Arnold gewonnen werden.

Kinoabende bis Juni

28. April "Das Meer am Morgen" mit Thomas Arnold (D/Fr 2011) Beginn 19:00 Uhr. Weitere Termine: 26. Mai und 23. Juni 2021. Beginn um 21:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen 2021

Immer aktuell unter:

www.waldsiedlungwildpark-west.de oder

Telefon 01577 6830971

Kommentar

Aus der Zeit gefallen

Ich schätze die Arbeit der Bürgermeisterin und die unseres Ortsvorstehers sehr.

Sie arbeiten seit vielen Jahren unermüdlich, Matthias Fannrich sogar ehrenamtlich für unser aller Wohl.

Was ich jedoch nicht schätze ist, wenn Bürger, für die sie diese Arbeit leisten, an der Nase her-

umgeführt werden.

"Mir liegt jeder Baum am Herzen" und "Ich bin gegen eine Bebauung", ließen Kerstin Hoppe und Matthias Fannrich vor der Wahl 2018 bzw. 2019 verlauten. Es klang damals wirklich glaubhaft. Nun soll es also auch kein Kaufangebot gewesen sein, das uns Matthias Fannrich im Mai 2020 offerierte: "Vielmehr hat sich Herr Fannrich auf Grundstücke bezogen, die in Privateigentum stehen.", stellte die Bürgermeisterin richtig. Und weil es kein Kaufangebot durch den Ortsvorsteher gab, kann die Gemeinde die Absicht des Vereins, gemeindeeigenen Wald zu kaufen, auch nicht unterstützen. So einfach ist das. Nein, so einfach ist das nicht: Die

Fragen werden konkreter, welche Interessen hier vertreten werden und warum? Die mehrheitlichen Interessen unserer Einwohner sind es jedenfalls nicht.

> Carsten Sicora Vorstandsvorsitzender

In Kürze

Wald soll wieder eingezäunt werden

Nach Auskunft der Gemeindeverwaltung soll der Wald am ehemaligen Ferienlager noch in diesem Monat durch den Eigentümer neu eingezäunt werden. Grund sind die seit vielen Jahren bestehenden Unfallquellen.

Wir meinen: Es ist höchste Zeit, die Ruinen zu beseitigen, um allen Einwohnern ihr Recht zum gefahrlosen Betreten des Waldes zur Erholung zu ermöglichen.

Gemeinde lehnt Waldkauf ab

Gemeindevertretung ignoriert Mehrheitswillen der Einwohner von Wildpark-West zum Walderhalt – Verwaltung legt "veränderte" Kaufabsichtserklärung zur Abstimmung dem Finanzausschuss vor

Offensichtlich hat sich Ortsvorsteher Verein am 24. Juni, am 5. Juli und am Matthias Fannrich im Finanzausschuss 23. Oktober 2020 eine Kaufabsichtsgegen die Kaufabsicht unseres Ver- erklärung für schützenswerten Wald eins ausgesprochen.

unserem Verein mitteilte, dass der rienlager Schweizer Str.) abgab und stücke des betreffenden Waldgebiets gründete. Unseren Antrag auf Eindurch den Finanzausschuss Ende sichtnahme in das Protokoll der Aussei, informierte auf unsere Frage, Beschluss im nichtöffentlichen Teil warum die Gemeinde Schwielowsee der Sitzung gefasst worden ist. unsere Kaufabsicht nicht unterstützt: Kerstin Murin, FB Bauen und Planen "Ein solches Kaufangebot durch Herrn der Gemeinde Schwielowsee, teilte Ortsvorsteher Fannrich existiert nicht." auf eine parlarmentarische Anfrage Sie bestritt zudem, dass in der Be- hin mit, "dass es derzeit keine aktuelschlussvorlage andere Flurstücke len Anfragen oder Anträge auf Vorbebezeichnet waren, als in unserer scheid für das Grundstück der Mär-Kaufabsichtserklärung genannt.

Dies ist nachweislich falsch, da unser ehemals Ferienlager, gibt".

von gemeindeeigenen Grundstücken Bürgermeisterin Kerstin Hoppe, die im Waldgebiet NEF 9 (ehemaliges Fe-Kaufantrag gemeindeeigener Grund- dies mit gemeinnützigen Zielen be-November mehrheitlich abgelehnt schusssitzung lehnte sie ab, da der

kischen Wochenendgesellschaft,



Am 18. Februar 2021 wurde das zur Bebauung vorgesehene Gelände im Auftrag des Eigentümers vermessen.

Verein will Wald schützen

Kaufanfrage an Märkische Wochenendgesellschaft: Verein prüft Waldgebiet zu kaufen. Appell an alle Einwohner von Wildpark-West

ben sich Mitglieder unseres Vereins in erhalten und u. a. einen Naturlehrpfad dessen Auftrag an die Märkische Wochen- zu errichten. Der Verein appelliert an endgesellschaft gewandt und erklärt alle Einwohner, ihren Möglichkeiten mit Vertretern der Gesellschaft zwecks entsprechend, uns dabei zu unterstüt-Waldankaufs in Verbindung treten zu zen. Walderhalt statt Siedlungsneubau! wollen. Der Eingang des Schreibens Kontaktieren Sie uns bitte.

In einem Brief vom 2. März 2021 ha- wurde bestätigt. Ziel ist, den Wald zu

Sie wollen mithelfen, den Wald zu erhalten? Bitte unterstützen Sie uns! Vereinskonto IBAN: DE13 8306 5408 0004 1785 72

Praktizierter Artenschutz

750 Meter langer Amphibienschutzzaun am historischen Weg nach dem Bornstedt (verlängerter Fuchsweg) errichtet und Waldrandgebiete vom Müll befreit



am 27. Februar, einem Samstag- West überqueren. Im letzten Jahr vormittag, drei Stunden damit wurden bei der Zählung über beschäftigt einen Schutzzaun für 2.000 Tiere erfasst, die vor dem Kröten, Molche und Frösche zu Tod durch den Fahrzeugverkehr errichten, die schon wieder früh bewahrt werden konnten. im Jahr unterwegs sind.

Die Tiere müssen, um zu ihren Jahren wurde dabei die Gelegen-Laichgebieten zu gelangen, vom heit genutzt, das angrenzende Kleinen Entenfangsee kommend, Waldstück von Unrat zu befreien.

32 große und kleine Helfer waren die Zufahrtsstraße nach Wildpark-

Wie auch in den vergangenen

Havelspange wieder in Prüfung

Stadtverordnete der Stadt Potsdam beschließen Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes

Mit 26 zu 15 Stimmen haben die wies auf die Trassenführung Stadtverordneten der Landeshaupt- durch den Wildpark und das stadt Potsdam am 3. März 2021 Golmer Luch. Die Grünen und beschlossen, erneut die soge- die Fraktion Die Andere lehnen nannte Havelspange auf den Prüf- die Trassenführung ab, da wichstand zu stellen.

Nachdem sich in den vergange- werden. nen Jahren, hauptsächlich aus Unser Verein und die Bürgerinfinanziellen Gründen keine Mehr- itiative Waldsiedlung Wildparkheit für das umstrittene Ver- West lehnen die Havelspange kehrsprojekt gefunden hatte, kategorisch ab und fordern statt wurde diesmal mit den Stimmen dessen, den Ausbau und die in der Linken, der CDU/ANW, dem Spitzenzeiten kostenfreie Nut-Bürgerbündnis, der FDP und ei- zung des ÖPNV, um Umwelt und nem SPD-Abgeordneten be- Finanzen zu schonen. schlossen, die mehrspurige Den erneuten Antrag eingegermeister Mike Schubert ver- halten hatte.

tige Waldflächen zerschnitten

Umgehungsstraße als Fortfüh- bracht hatte Bernd Rubelt (parrung eines dritten Havelüber- teilos), der erst kürzlich mit gangs als eine von mehreren seiner Behörde unseren Umwelt-Varianten zu prüfen. Oberbür- negativpreis Schwarzer Rabe er-

In Kürze

Umweltnegativpreis "Schwarzer Rabe" verliehen Verein bietet Hilfe an

Nachdem unser Verein im Januar den "Schwarzen Raben" an den Landesbetrieb Forst Brandenburg, das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und die Untere Naturschutzbehörde Potsdam verliehen hat, hüllten sich die mit dem Preis bedachten Behörden in Schweigen. "Die Märkische Allgemeine Zeitung", "Wir sind Werder" und unser "Wildpark-West" Familienmagazin hatten ausführlich über die Zerstörung des Biotops berichtetet. Unser Verein hatte vorgeschlagen, der Forst bei der Wiederherstellung des Biotops und des Rastplatzes behilflich zu sein.

Puppentheater "Pinocchio" am 25. April im Bürgerklub

Nach dem großen Erfolg des Puppenspiels vom "Froschkönig" 2019, bei dem der Bürgerklub bis auf den letzten Platz besetzt war, wird die bereits zweimal verschobene Uraufführung des "Pinocchio" von den jungen und junggebliebenen Wildparkern und Gästen mit viel Spannung erwartet.

Die Geschichte, 1881 von Carlo Collodi entwickelt und 1936 von Alexei Tolstoi als "Die Abenteuer des Burattino" weitererzählt. wird von Puppenspielkünstlerin Doreen Arnold und dem Schauspieler Thomas Arnold dargeboten.

Wer genauso neugierig wie Pinocchio ist, kann sich schon heute den Trailer zum Stück auf der Homepage unseres Vereins www.waldsiedlung-wildpark-west.de anschauen.

Beginn der Aufführung im Bürgerklub am Sonntag 25. April 2021 ist 10 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Die Künstler verzichten zugunsten der Nachpflanzaktion auf ihre



Nachpelanzaktion

Tombola: "Jeder Baum ist ein Gewinn!" Nachpflanztag am 27. März bietet Bäume für alle Kostenfreie Setzlinge ab 10 Uhr vorm Bürgerklub

Auch 2021 bietet unser Verein für an diesem Tag nicht in Wildparkalle Einwohner der Waldsiedlung West oder schlecht zu Fuß ist, kann kostenfrei Setzlinge von Laub- und unter der Vereinstelefonnummer Nadelbäumen an. "Wir halten u. a. 01577 6830971 vorbestellen oder Ahorn, Buchen, Eichen, Linden, Erlen, sich frei Haus liefern lassen. Birken, Weißdorn, Hasel, Felsenbirne, Unser Kooperationspartner, die Havelseres Vereins.

Wer Sorge hat, zu spät zu kommen, werden dann im Dezember gezogen.

Kiefern, Fichten, Lärchen, Tannen, ländische Baumschule, bietet noch und Douglasien von 20 bis 80 cm bis 15. April 2021 nur für Wildparker Größe bereit. Jeder ist herzlich ein- gegen Vorlage des grünen Flyers ein geladen, sich ein oder zwei kleine Komplettpaket (Beratung, Lieferung Bäumchen für den heimischen Gar- und Pflanzung) für Kiefer, Lärche oder ten mitzunehmen. Ich hoffe sehr, Rotfichte (je 110 Euro) bzw. Stieldass für alle Interessenten das Pas- eiche, Rotbuche oder Esche (je 225 sende dabei ist", erklärt René Euro) an. Die Qualität und Größe Braunsdorf, der Co-Vorsitzende un- der Bäume wird von der Gemeinde als Ersatzpflanzung anerkannt.

Im letzten Jahr haben rund 200 Wie immer gibt es für jeden Baum junge Bäume ein Zuhause gefunden. eine Losnummer. Die Sachpreise

In Kürze

Sorge um Gesundheit Bürgerklub bleibt weiter geschlossen

Wie die Bürgermeisterin mitteilte, kann sie den Bürgerklub für Vereinsarbeit auf Grund der Pandemielage nicht zur Verfügung stellen. Unser Verein hatte am 4. März 2021 erneut beantragt, den Klub für Redaktionsarbeit der Heimatzeitschrift "Wildpark-West" und die AG "Junge Naturfreunde" nutzen zu können. Frau Hoppe behält sich vor zu entscheiden, wann die kommunalen Einrichtungen für Vereine wieder öffnen. Bis dahin bittet sie um etwas Geduld. Der Bürgerklub ist seit fünf Monaten geschlossen.

AG "Junge Naturfreunde" Foto- und Malwettbewerb

Der Verein strebt an, im April wieder die AG-Arbeit aufnehmen zu können. Der Einsendeschluss für den Mal- und Fotowettbewerb "Mein schönstes Naturbild" wurde bis 15. 4. verlängert. Teilnehmen können alle Kinder des Ortes bis 12 Jahre. Alle Bilder werden im AG-Kalender 2022 zu sehen sein, das Siegerbild wird auf den "Jungen Seiten" in unserer Zeitung abgedruckt.

Neue Mitstreiter

Zwei neue Mitglieder verstärken seit Jahresbeginn die Vereinsarbeit für gesellschaftliches Miteinander, Umwelt- und Naturschutz. Willkommen!

WILDPARK IMPRESSUM:

Herausgeber: Redaktion Infoblatt, "Waldsiedlung Wildpark-West" e.V. Gemeinnützig anerkannte Körperschaft zur Förderung des Umwelt- u. Naturschutzes, der Landschafts- und Heimatpflege, Großer Querweg 1, 14548 Schwielowsee Vorsitzender: Čarsten Sicora, Kontakt: verein@waldsiedlung-wildpark-west.de Telefon: 01577/6830971 oder René Braunsdorf, Schulweg 27a, Wildpark-West, Telefon: 03327/7310290

Redaktionsschluss: 16.03.2021 Aus Platzgründen handelt es sich bei den Beiträgen, Antworten auf Anfragen, Stellungnahmen u.ä. in diesem Infoblatt i.d.R. um Auszüge aus einem Gesamttext. Spenden für Baumpflanzungen bitte an: IBAN: DE13 8306 5408 0004 1785 72

Nachpflanzaktion **Rettet die Waldsiedlung!**

Über 700 Euro Erlös für Nachpflanzaktion

Erlös aus historischem Kalender und der Heimatzeitschrift ermöglicht weitere Pflanzungen 2021



Doch die Wenigsten wissen, dass die 338 Euro kamen durch Spenden, finanzielle Umsetzung dieser Pro- Werbung und den Verkauf für die jekte ohne die Unterstützung durch Zeitschrift zusammen, wobei der die Gemeinde Schwielowsee, einen Anteil der Spenden etwa 2/3 der gewaltigen Kraftakt für unseren Gesamtsumme betrug. Der Kalen-Verein bedeutet und deshalb oft der brachte 377 Euro unterm Kompromisse gefunden werden Strich. Erlöse, die der Nachpflanzmüssen. So betragen die Druckkos- aktion zu Gute kommen. ten für die Zeitschrift pro Ausgabe Dankeschön allen Unterstützern!

ein Plus steht. So auch diesmal:

Mitgliederversammlung am 7. Mai 2021

gliederversammlung unseres Ver- Mai verschoben, da der Bürgerklub eins wurde durch den Vorstand auf für Vereine derzeit geschlossen ist.

Die für Anfang 2021 geplante Mit- Grund behördlicher Anordnung auf